



Wer Hörgeräte trägt, bleibt länger geistig fit!

Obsidian Hörgeräte - 16928 Pritzwalk Marktstr.42

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 46 | Sonnabend, 16. November 2024

Ranger-Tour an die Elbe

RÜHSTÄDT. Am Samstag, 23. November, lädt die Naturwacht in Rühstädt ab 14 Uhr zur Ranger-Tour an die Elbe ein. Im Vordergrund stehen Vögel, die der Winterkälte trotzen und ihre Überlebensstrategien. Bei einer fünf Kilometer langen Wanderung mit der Naturwacht des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe-Brandenburg können überwinternde Vögel beobachtet werden. Treffpunkt ist 14 Uhr am Besucherzentrum. Zur Teilnahme empfehlen sich der Witterung entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Ein Fernglas wird empfohlen. Die Führung ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis 21. November unter Tel. 038791/806749 oder der E-Mail: ruesthaedt@naturwacht.de möglich. **WS**

Sitzungen der Kreisausschüsse

PRIGNITZ. Die nächsten Sitzungen der Kreisausschüsse im Landkreis Prignitz finden statt am Montag, 18. November: Jugendhilfeausschuss (17 Uhr, Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal Obergeschoss), am Dienstag, 19. November: Ausschuss für Schule und Kultur (17 Uhr, Förderschule Wittenberge, Hartwigstraße 1), am Dienstag, 19. November: Ausschuss für Kreislaufwirtschaft (17 Uhr, Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, kleiner Sitzungssaal, Zimmer 109), am Donnerstag, 21. November: Kreisausschuss Prignitz (17 Uhr, Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal Obergeschoss). **WS**

Adventsbasteln im JFZ Nord

PRITZWALK. Das Jugendfreizeitzentrum Nord (JFZ) in Pritzwalk und die Berlin-Brandenburgische Landjugend (BBL) laden Kinder, Jugendliche und Eltern zum Adventsbasteln ein. Treffpunkt ist nachmittags am 27., 28. und 29. November von 15 bis 18 Uhr in den JFZ-Räumen. Gebastelt werden Weihnachtsgestecke und Weihnachtsträume zum Mitnehmen. **WS**

Adventsbäckerei im MGH

WITTENBERGE. Am Mittwoch, 20. November, findet im Mehrgenerationenhaus von 15 bis 18 Uhr eine Adventsbäckerei statt. Roswitha Pagel backt Weihnachtssüßigkeiten. Anmeldung per Tel. 03877/564226-30 oder Mail: mgh.kd-prignitz@sos-kinderdorf.de **WS**

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

„Wir wollen die kleinen Städte stärken“

Wittenberge ist Standort der ersten Kleinstadtakademie – Gespräch mit der Geschäftsführerin Siw Foge über die Ziele



WITTENBERGE. Seit Juli ist Wittenberge Standort der ersten Kleinstadtakademie Deutschlands. Was genau macht so eine Akademie? Und was bringt sie den kleinen Städten in Deutschland? Ein Gespräch mit der Geschäftsführerin Siw Foge.

Was genau ist der Gedanke hinter der Kleinstadtakademie? Was tut sie?

Siw Foge: Wir vernetzen Kleinstädte deutschlandweit und Akteure in Kleinstädten, die Stadtentwicklung machen – mit dem Ziel, dass diese in einen Erfahrungsaustausch treten. Sie sollen sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Wir als Akademie sammeln gute Lösungen für städtische Herausforderungen ein. Wir wollen diese sichtbar machen. Und, ganz wichtig: Wir wollen den Kleinstädten zu mehr öffentlicher Wahrnehmung, zu mehr Gewicht verhelfen. Wir haben 2100 Kleinstädte in Deutschland. Knapp ein Drittel der Bevölkerung lebt in Kleinstädten. Es gibt ja den Grundsatz der gleichwertigen Lebensverhältnisse als ein Handlungsfeld von Staat und Kommunen. Die Politik hat sich aber in der Vergangenheit sehr stark auf Großstädte und Metropolregionen konzentriert – oder auf den ländlichen Raum. Es gibt viele Kleinstädte, die in Ballungszentren liegen, die also eine ganz eigene Funktion in diesem Raum haben. Wir wollen für die kleinen Städte Unterstützungsstrukturen aufbauen. Alle Kleinstädte haben eines gemeinsam: Sie haben eine schmale Organisationsstruktur. Trotzdem stehen sie ebenso vor den riesigen Herausforderungen, die auch Großstädte betreffen.

Welche Themen sind das?

Themen wie Klimafolgenanpassung, Mobilitätslösungen, gesellschaftliche Transformation, lokale Demokratien, Wohnen...all die großen Themen der Stadtentwicklung. Kleinstädte haben eine wesentlich kleinere Mannschaft, um diese Themen zu bewältigen. Das führt dazu, dass Aufgaben in diesem Zusammenhang – die zum Beispiel auch durch neue Gesetze entstehen – oft bei einem Mitarbeiter auf dem Tisch landen, der schon sehr viele Aufgaben hat.

Aber es gibt ja Kleinstädte, die für bestimmte Probleme bereits Lösungen gefunden haben. Aber die Lösung, die die Kleinstadt in Bayern gefunden hat, ist der in Sachsen-Anhalt noch nicht bekannt. Oder andersherum. Die Idee ist, dass man in einen Wissensaustausch kommt. Analog und digital.

Es haben sich 44 Kleinstädte auf den Sitz der Akademie beworben. Was glauben Sie: Warum hat Wittenberge den Zuschlag bekommen?

Da müssten Sie eigentlich die Jury fragen. Ich denke, zum einen war die Lage und die Anbindung von Wittenberge hilfreich. Auch das Repräsentative des Gebäudes – unser Sitz wird ja der Bahnhof sein, der gerade neugestaltet wird – spielte wohl eine Rolle. Aber der wichtigste Punkt war sicherlich, dass wir ein schlüssiges und qualitativ gutes Konzept haben.

Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann, die Leiterin der Geschäftsstelle Kleinstadtakademie Siw Foge, Bundesbauministerin Klara Geywitz und Brandenburgs Infrastrukturminister Rainer Genilke (v.l.n.r.) vor dem Wittenberger Rathaus.
Foto: Julia Westermann

Sie sind in Wittenberge mit der Kleinstadtakademie in einer Pionierrolle. Welche Projekte stehen nun an?

Grade bauen wir die Geschäftsstelle auf. Wir stehen ja noch am Anfang. Wir bilden ein Team: Dieses soll schlussendlich aus fünf bis sechs Leuten bestehen. Wir werden in den nächsten Jahren in ganz Deutschland unterwegs sein. Wir knüpfen grade Kontakte zu Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in Kleinstädten quer durch die Republik. Es geht auch darum, ein Netzwerk der Verwaltungsspitzen zu bilden und dafür eine Organisationsform zu finden. Im Juni 2025 wird

Siw Foge, Leiterin der Kleinstadtakademie.

Foto: Fotografenherz

der erste Kleinstadtkongress in Wittenberge stattfinden. Das wird ein Fachkongress für die Bedarfe der Kleinstädte sein. Auch bauen wir eine digitale Kommunikationsplattform auf. Zudem werden wir eine Erhebung machen, um rauszufinden: Wie geht es den Kleinstädten? Diese soll in Zukunft dann regelmäßig wiederholt werden. Die Arbeit der Kleinstadtakademie soll sich verstetigen.

Interview: Stephanie Drees



FM IMMOBILIEN

Neu für Sie in der Prignitz!

Rufen Sie mich gern an:
Birgit Focke-Meennmann 0160/2671677

Immobilienbewertung – Immobilienverkauf –
Immobilienvermittlung – Landwirtschaftliche Objekte

FM Immobilien & Verwaltung GmbH
Dorfstr. Seefeld 13 • 16928 Pritzwalk OT Seefeld



HOFFLOHMARKT
in
19322 WENTDORF
Dorfstraße 14
23.11.2024
9-16 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt...

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331 / 28 40 404
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

JMÜLLER GmbH
Pritzwalk Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen
FENSTER • TÜREN
ROLLADEN u. v. m.
Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen
Maße: 100 x 200 cm
Preis: **363 €**
Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

TROCKEN24
Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?
0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.
Unsere Tätigkeitsschwerpunkte
• Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
• Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
• Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte
Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00



1954 – 2024

Seit 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

Wohnungsgenossenschaft UGE ELBSTROM
sicher wohnen, ein Leben lang
www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

Der Mann in Schwarz

Johnny Cash Roadshow – Through The Years Tour gastiert im Kultur- und Festspielhaus

WITTENBERGE. Die „Johnny Cash Roadshow“, die am Samstag, 30. November, ab 20 Uhr mit ihrer „Through The Years-Tour“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge gastiert, feiert die Musik eines der größten US-amerikanischen Musiker seiner Zeit und bietet neben einer energiegeladenen und unterhaltsamen Show auch eine musikalische Reise zurück in die 1950er Jahre, die im Jahr 2003, dem Todesjahr des genialen Musikers Johnny Cash, endet.

Johnny Cash – meist schwarz gekleidet – gilt als einer der einflussreichsten US-amerikanischen Country-Sänger und Songschreiber. Er trat neben seinen Konzerten auch in Filmen und Fernsehserien als Schauspieler auf und ist bekannt für seine markante Bassbariton-Stimme und den „Boom-Chicka-Boom“-Sound seiner Begleitband „Tennessee Three“ sowie für seine kritischen und unkonventionellen Texte. Sein Spektrum reicht von den 1950er Jahren mit Country, Gospel, Rockabilly, Blues, Folk und Pop bis hin zum Alternative Country Anfang des 21. Jahrhunderts.

Die Johnny Cash Road Show ist die einzige Show, die von der hinterbliebenen Cash-Familie empfohlen wird und geht nun mit einer brandneuen Produktion auf Tournee. Der preisgekrönte Frontmann der Band, Clive John, widmet sich in diesem Jahr der musikalischen Vielfalt seines Vorbilds. Auf der Bühne huldigt Clive John dem Musiker Johnny Cash auf einzigartige Weise. Zusammen mit Meghan Thomas, als die ikonische Ehefrau June Carter, und renom-

mierten Musikern, die Kontrabass, Fender Telecaster- und Akustikgitarren sowie Schlagzeug, Klavier, Trompete und vierstimmige Gesangsharmonien spielen, passiert die Karriere des US-Amerikanischen Sängers in der Show Revue.

Zuhörer werden die Vielseitigkeit und Tiefe der zeitlosen Songs erleben, die Johnny Cash über die Jahrzehnte eingespielt hat. Alle Hits wie „Walk The Line“, „Ring Of Fire“, „Jackson“, „Orange Blossom Special“, „A Thing Called Love“, „Boy Named Sue“ und natürlich der „Folsom Prison Blues“ sind zu hören. Dazu einige der dunkleren und schwierigeren Songs von den späteren American Recordings wie „Hurt“ oder Cash’s Version von Depeche Mode’s „Personal Jesus“. Bildhaft untermauert wird das Konzert von Fotografien und Illustrationen aus Johnny Cashes Leben.

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, sowie telefonisch unter Tel. 03877/9291-81/-82, per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online unter www.kulturhaus-wittenberge.de. WS



Clive John – Kopf und Sänger der Johnny Cash Roadshow.
Foto: Agentur

„Spanische Nacht“ mit Flamenco und leidenschaftlichen Melodien

PERLEBERG. Am Sonntag, den 17. November, findet in den Räumen des Kulturkombinats wieder eine „Spanische Nacht“ statt. Zu einem mehrgängigen spanischem Menü werden kraftvolle Flamenco-Tänze und leidenschaftliche spanische Melodien zu erleben sein. Die Künstler sind „Bella Paloma“ und Guido Wendering alias „El Tallo“

aus Tackern, sowie Celedonio Garrido (Gesang) und Peer Fritze (Gitarre). Der Eintritt ist kostenfrei und umfasst Essen (exklusive Getränke) und Flamenco-Show. Der Einlass beginnt 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der E-Mail kontakt@kulturkombinat-perleberg.org oder Tel. 0151/51925887. WS



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen,
Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen,
Abwasserentsorgungsanlagen

Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88
bei Wasserschäden Bereich Prignitz

WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz Rabenstein 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Mit Sang und (Gitarren-)Klang

Lindemberger Konzerte zur Adventszeit

LINDENBERG/GROß PAN-KOW. Zwei besondere Konzerte erwarten Musikfreunde in der Lindemberger Kirche in den nächsten Wochen: Bereits am Sonnabend, dem 23. November – also noch vor dem ersten Advent – findet das vorletzte Konzert dieses Jahres dort statt. Beginn ist um 15 Uhr. Das Vokalensemble „Sang und Klang 1870 e.V.“ wird dann zu Gast sein in der kleinen Kirche mit ihrer starken

Akustik. Gemäß dem Motto: „Singen macht Spaß, Singen tut gut“ haben sich der Volkschor Stüdenitz und die Kyritzer Gruppe „Querbeet“ in diesem Jahr zusammengeschlossen und wollen die Zuhörer mit einem bunten Reigen bekannter Melodien erfreuen.

Die meisten Stücke werden vierstimmig gesungen. Das Repertoire reicht von traditionellen Chorsätzen über Kanons bis zu zeitgenössischer Musik.

Vom besinnlichen „Ein schöner Tag voll Harmonie“ über Gospelgesang, den „Sound of Silence“, Udo Jürgens „Griechischer Wein“, Santianos „Hoch im Norden“ und „Über sieben Brücken“ von Karat spannt die Singgemeinschaft einen weiten Bogen unterschiedlicher Chorsätze.

Kuchen, Kaffee oder Tee gibt es wie immer vor und auch nach dem Konzert im Pfarrhaus.

Freuen können sich die Prignitzer Konzertbesucher auch auf das Konzert am Sonnabend, den 7. Dezember um 15 Uhr. Dann begrüßt die Gemeinde das Duo BarrioDanzón in der Kirche. Hortense Rigot (Querflöte) und Luis Adrian Flores (Gitarre) präsentieren sich erneut mit internationaler Klassik, Jazz, Weihnachtsmelodien und mitreißenden Danzón-Klängen aus Luis Adrians Heimat Mexiko. Die beiden

Musiker waren bereits einmal in Lindenberg zu Gast und begeisterten mit ihrem virtuoson Spiel. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um Spenden für die weitere Ausgestaltung der Kirche wird gebeten. dre

Hortense Rigot und Luis Adrian Flores spielten bereits im vergangenen Jahr in der Lindemberger Kirche.
Foto: M.Frahm



Ein Nikolaus braucht Hilfe

Der bärtige Mann besucht die Pritzwalker Kinder

PRITZWALK. Der Nikolaus kommt nach Pritzwalk. Wohin sein Weg ihn genau führen wird, erfahren die Kinder der Stadt – und alle weiteren Besucher – am Donnerstag, den 5. Dezember, ab 16 Uhr direkt vor dem Rathaus. Zuvor gibt es aber für den bärtigen Besucher noch einige Widrigkeiten zu überwinden.

Die Stiefelchen sind geputzt, die Kinder waren artig. Doch wieder einmal verläuft der Nikolaus sich. Diesmal tappt er im Dunkeln durch die Pritzwalker Marktstraße und verirrt sich irgendwie ins Rathaus. Schon einmal musste er aus dem Büro

des Bürgermeisters gerettet werden: 2018, als die Feuerwehr das erste Mal im Nikolaus-Einsatz war.

Zwischen 16 und 20 Uhr wird es auf dem Marktplatz allerlei Angebote vor allem für kleine, aber auch für größere Gäste geben. Während DJ Uli für Musik sorgt, bieten die Alte Marktschenke und „Schullis Eisoase und Bistro“ herzhaft und süße Leckereien an.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren erklären Feuerwehrfahrzeuge, die auf dem Markt aufgestellt werden. Höhepunkt des Abends dürfte

aber die Rettung des Nikolaus sein, zu der alle kleinen und größeren Kinder willkommen sind. Schon in den vergangenen Jahren trug die tatkräftige Unterstützung der Kinder dazu bei, dass die Jugendfeuerwehren den Nikolaus schnell aus seiner misslichen Lage befreien konnten. dre

Der Nikolaus hat sich schon einmal im Pritzwalker Rathaus verirrt. In diesem Jahr wird er wieder dort erwartet.
Foto: Andreas König (Archiv)/Stadt Pritzwalk



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891

Weißer Ring: 116 006

Für Angehörige: 0152/24 72 21 47

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
[anzeigen.prg@](mailto:anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de)
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
[redaktion.prg@](mailto:redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de)
wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage:

43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA



Mehr Service für Radtouristen in der Prignitz und in OPR

LEADER-Kooperationsprojekt zur Rad-Knotenpunktwegweisung in der Prignitz und im Ruppiner Seenland ist gestartet

WITTSTOCK. Knotenpunkte für Radler: Auf Grundlage eines gut ausgebauten Systems der Fernradwege in der Prignitz wurde vor über zehn Jahren in der Region die Knotenpunktwegweisung eingeführt. Hier finden Radfahrer geeignete Tourenvorschläge, die von einem Ausgangspunkt aus kürzere Strecken mit geeigneten Ausflugszielen fahren möchten. Dieser Service wurde nun erweitert: Im Oktober begann mit einem Auftakttreffen in Wittstock an der Dosse das Kooperationsprojekt der Lokalen Aktionsgruppen (LAGn) zur Weiterentwicklung der Rad-Knotenpunktwegweisung in den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin. Die Projektpartner – neben den Aktionsgruppen Storchensee Prignitz und Ostprignitz-Ruppin sind es die Tourismusverbände Prignitz und Ruppiner Seenland sowie die Landkreise Ostprignitz-Ruppin und Prignitz – wollen mit dem Projekt die touristische Radwegführung in beiden LEADER-Regionen weiterentwickeln und an aktuelle Anforderungen anpassen. „Die beiden lokalen Aktionsgruppen haben das Projekt zusammen

auf den Weg gebracht. Den Projektpartnern war es wichtig, beide Regionen zu verbinden und die Knotenpunktwegweisung gemeinsam weiterzuentwickeln“, sagt Ingrid Lankenau, Regionalmanagerin der LAG Ostprignitz-Ruppin. Durch das Projekt sollen Lücken in der Wegweisung geschlossen, Strecken digitalisiert und Ansätze zu einer verbesserten Versorgung entlang ausgewählter Strecken erarbeitet werden. Neu entstandene Wegeführungen werden einbezogen,

ebenso Alltagsradwege. Zukünftig sollen auch die Wegequalitäten in die Kartenwerke aufgenommen werden. Für die fachliche Umsetzung des Vorhabens konnte das Büro „absolutGPS“ aus Leipzig gewonnen werden. Geschäftsführer Tilman Sobock begleitet das Vorhaben. „Mit der Kooperation beider lokaler Aktionsgruppen können wir unser Knotenpunktprojekt weiterentwickeln und Marketingmaßnahmen umsetzen. Ein echter Mehrwert für die Gäste ist die einheitliche Darstellung in

Nordwestbrandenburg“, freut sich Mike Laschwitz vom Tourismusverband Prignitz. Gestartet wird zunächst mit der Überarbeitung der Karten und der Digitalisierung der Routen, damit die neuen Kartenwerke im Frühjahr 2025 fertig sind – pünktlich zu den anstehenden Touristiken. Zum Sommer 2025 sollen dann alle Arbeitsschritte abgeschlossen sein.

Sie trafen sich zum Start des LEADER-Projekts in Wittstock: Elisa Igersheim, Margret Voelkel, Ingrid Lankenau, Mike Laschwitz, Tilman Sobek, Jörg Bartz, Itta Olaj, Rita Mertk und Jacqueline Fuhrmann (v.l.n.r.). Fotos: Lokale Aktionsgruppe Ostprignitz-Ruppin/Anna Magin, Adobe Stock/Apart Foto

Gefördert wird das Kooperationsprojekt durch das LEADER-Programm der Europäischen Union und das Land Brandenburg. Tafeln mit Unterkünften, Sehenswürdigkeiten und Servicestationen ergänzen das Informationsangebot. Gestartet wurde das Gesamtprojekt in der Prignitz – die Region war mit der Rad-Wegweisung Vorreiter im Land Brandenburg. WS





FRANK SCHÖBEL ZUR WEIHNACHTSZEIT
08.12.24 WITTENBERGE
KULTUR- UND FESTSPIELHAUS 16.00 UHR
TICKETS AN ALLEN BEK. VVK-STELLEN UND WWW.EVENTIM.DE



Bioladen natürlich & gesund leben mit Waren aus der Region
Ab sofort nehmen wir eure Weihnachtsbestellungen entgegen!
Egal ob Brot, Frische oder Trockenware.
Der letzte offene Verkaufstag ist am 20.12.24, 7. Januar der erste in 2025.
Auch in diesem Jahr gibt es wieder **Enten und Gänse aus Kuhhorst.**
Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag von 9–17 Uhr
Johann-Sebastian-Bach-Str. 37, 16866 Kyritz
Tel.: 033971/300940 oder 0152/36637115
E-Mail: bioladen-kyritz@web.de

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092

www.landgourmet-sarnow.de

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt
Olaf C. Döltsche Kunstwerkstatt seit 1982
03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Kabarett mit Ithar Bölck
bekannt aus der MDR Sendung Kanzleramt Pforte D.
So. 29.12.2024 | 15.00 Uhr | 22,90 €



Ausstellung Advent 2024

Machen Sie einfach mal Pause und lassen Sie sich in stimmungsvoller Atmosphäre entführen in die Zauberwelt Advent.


Unser Team hat für Sie viele stilvolle Ideen kreiert, von traditionell bis top aktuell.

Freuen Sie sich auf:

- Tolle floristische Handwerkskunst
- Adventsschmuck und edle Accessoires
- Herrlich leuchtende Adventsbücher und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am
23.11.2024 von 8.00 bis 18.00

Blumenhaus Kienitz Karstädt



Zum 01.01.2025 passen wir die Strompreise in der Grundversorgung an.¹

Ihre neuen Grundversorgungspreise:

Brutto-Preise ² gültig ab dem 01.01.2025	
Grundpreis pro Jahr	Arbeitspreis je kWh
81,86 €	35,07 ct

Die Stromsteuer und die Konzessionsabgabe bleiben im Vergleich zum Zeitraum vor dem 01.01.2025 unverändert. In den Netto-Strompreis fließt jeweils die Stromsteuer in Höhe von 2,05 Cent/kWh sowie die Konzessionsabgabe in Höhe von 1,32 Cent/kWh ein. Weitere Preisbestandteile sind die KWK-Umlage in Höhe von 0,277 ct/kWh, die Offshore-Netzumlage in Höhe von 0,816 ct/kWh und die §19 StromNEV-Umlage in Höhe von 1,558 ct/kWh.

Die Senkung des Arbeitspreises resultiert aus den fallenden Einkaufspreisen. Der Grundpreis bleibt unverändert.

Stadtwerke Pritzwalk – Ihr zuverlässiger Energieversorger vor Ort
Sie suchen einen Ansprechpartner vor Ort? Wir sind jederzeit gern für Sie da. Sie erreichen uns telefonisch unter 03395 3056 801, per E-Mail an info@sw-pritzwalk.de oder im Internet auf www.sw-pritzwalk.de.

¹ Bei Preisänderungen gilt § 5 Abs. 3 StromGVV: „Im Fall der Änderung der allgemeinen Preise oder ergänzenden Bedingungen hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen zu kündigen. Änderungen der allgemeinen Preise und der ergänzenden Bedingungen werden gegenüber demjenigen Kunden nicht wirksam, der bei einer Kündigung des Vertrages mit dem Grundversorger die Einleitung eines Wechsels des Versorgers durch entsprechenden Vertragsabschluss innerhalb eines Monats nach Zugang der Kündigung nachweist.“
Die Preisanpassung erfolgt auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 StromGVV.

² Die gerundeten Bruttopreise enthalten die aktuell gültige Umsatzsteuer von 19% sowie alle weiteren derzeit gültigen Steuern, Abgaben und Umlagen.
Bei Änderung der Steuersätze ändern sich die angegebenen Preise entsprechend.



Zum 01.01.2025 passen wir die Erdgaspreise in der Grundversorgung an.¹

Ihre neuen Grundversorgungspreise:

Brutto-Preise ² gültig ab dem 01.01.2025		
Jahresverbrauch in kWh	Grundpreis pro Jahr	Arbeitspreis je kWh
bis 4.077	48,56 €	13,30 ct
4.078 bis 7.600	102,85 €	11,97 ct
7.601 bis 25.000	156,20 €	11,45 ct
Über 25.000	181,84 €	11,35 ct

Die Energiesteuer und die Konzessionsabgabe bleiben im Vergleich zum Zeitraum vor dem 01.01.2025 unverändert. In den Netto-Erdgaspreis fließt jeweils die Energiesteuer in Höhe von 0,55 Cent/kWh sowie die Konzessionsabgabe in Höhe von 0,51 Cent/kWh für Verbräuche bis 4.077 kWh, in Höhe von 0,22 Cent/kWh für Verbräuche ab 4.078 kWh ein. Weitere Bestandteile sind der CO2-Preis in Höhe von 0,998 ct/kWh, die Gasspeicherumlage in Höhe von 0,250 ct/kWh und die Bilanzierungsumlage in Höhe von 0,00 ct/kWh.

Die Senkung des Arbeitspreises resultiert aus den fallenden Einkaufspreisen. Der Grundpreis bleibt unverändert.

Stadtwerke Pritzwalk – Ihr zuverlässiger Energieversorger vor Ort
Sie suchen einen Ansprechpartner vor Ort? Wir sind jederzeit gern für Sie da. Sie erreichen uns telefonisch unter 03395 3056 801, per E-Mail an info@sw-pritzwalk.de oder im Internet auf www.sw-pritzwalk.de.

¹ Bei Preisänderungen gilt § 5 Abs. 3 GasGVV: „Im Fall der Änderung der allgemeinen Preise oder ergänzenden Bedingungen hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen zu kündigen. Änderungen der allgemeinen Preise und der ergänzenden Bedingungen werden gegenüber demjenigen Kunden nicht wirksam, der bei einer Kündigung des Vertrages mit dem Grundversorger die Einleitung eines Wechsels des Versorgers durch entsprechenden Vertragsabschluss innerhalb eines Monats nach Zugang der Kündigung nachweist.“
Die Preisanpassung erfolgt auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 GasGVV.

² Die gerundeten Bruttopreise enthalten die aktuell gültige Umsatzsteuer von 19% sowie alle weiteren derzeit gültigen Steuern, Abgaben und Umlagen.
Bei Änderung der Steuersätze ändern sich die angegebenen Preise entsprechend.

Winterruhe für die Dahlie

Die Knollen benötigen jetzt ein trockenes und kühles Quartier

Gerade im Herbst sind Dahlien ein Blühwunder und können noch einmal die ganze Aufmerksamkeit im Garten auf sich ziehen. Während andere Stauden bereits schlapp gemacht haben, sind sie teilweise noch bis in den November hinein in voller Blüte. Allerdings nur bis zum ersten richtigen Nachtfrost, der in den meisten Teilen Brandenburgs inzwischen über das Land gegangen ist und für eine traurige Verwandlung gesorgt hat: Seither sind im Dahlienbeet nur noch braune Stängel und schlaffe, farblose Blütenblätter zu sehen.

Das bedeutet, dass es nun Zeit ist, die Dahlienknollen einzuwintern, denn wirklich tiefe Minusgrade würden sie nicht überstehen. Das ist keine ganz einfache Aufgabe. Die Knollen der ursprünglich aus Mexiko stammenden Pflanze aus der Familie der Korbblütler sind ein wenig anspruchsvoll. Sie mögen es trocken und kühl, aber nicht zu kalt.

Wer mehrere Dahliensorten besitzt, beschriftet die einzelnen Pflanzen knapp über dem Boden. Dann werden die Stängel eine Handbreit darüber abgeschnitten. Um die Knollen aus der Erde zu holen, sollte diese möglichst trocken sein, dann löst sie sich leichter. Am besten verwenden wir eine Grabgabel und setzen sie vorsichtig mit etwas Abstand zur Pflanze an. Wir heben die Knollen an den abgestorbenen Stängeln an und schütteln die Erde ab.

Vor dem Umzug in das Winterquartier steht eine gründliche Kontrolle. Knollen, die Krankheitsanzeichen zeigen, werden aussortiert, bei Beschädigungen werden die schadhaften Stellen mit einem scharfen Messer abgeschnitten. Für die Überwinterung am besten geeignet ist ein Keller mit Temperaturen um fünf Grad Celsius, eventuell auch eine Garage oder ein Schuppen. Die Knollen werden in eine mit Zeitungspapier ausgelegte Kiste gepackt. Bei einem sehr trockenen Raumklima werden sie in leicht feuchten Sand gelagert. Während der Wintermonate muss dann der Sand gegebenenfalls auch zwischendurch immer wieder leicht angefeuchtet werden. Das muss aber sehr sparsam geschehen, damit die Knollen nicht faulen.

Im Frühjahr schließlich gilt es, die ein wenig schrumpelig gewordenen Knollen zum passenden Zeitpunkt aus ihrem Winterschlaf zu wecken. In der Regel gegen Ende April können sie direkt an eine sonnige Stelle ins Freiland gesetzt werden, wobei die Stielreste vom Vorjahr nach oben zeigen sollten.

Noch besser ist es, die Pflanzen in der Wohnung in einem Topf vorzutreiben, dann haben sie einen Entwicklungsvorsprung und blühen früher. Außerdem wird der zarte Austrieb nicht so leicht eine Beute für gefräßige Schnecken, wenn er sich im geschützten Quartier entwickeln kann. Die Knollen erhalten beim Vorziehen mehr Wasser als bei der Überwinterung, vor allem nach dem Austrieb. Ausgepflanzt wird nach den Eisheiligen Mitte Mai, wenn kein Frost mehr zu erwarten ist.

Immer wieder passiert es, dass auch bei einwandfrei aussehenden Knollen im nächsten Jahr kein Austrieb erscheint. Das kann insbesondere dann geschehen, wenn kein gut temperierter Keller zur Verfügung steht und das Ersatzquartier zu warm, zu kalt, zu trocken oder zu feucht ist. Davon sollte man sich jedoch nicht entmutigen lassen und es erneut mit der Dahlie versuchen. Schließlich gehört sie zu den prächtigsten unter den Blumen.

net

Fotos: Adobe Stock/Andrea Obzerova, Adobe Stock/imamchits

Die Knollen der Dahlie werden trocken und kühl gelagert.

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		2		1	6			
7	1		8					5
9				4		3		
2	8	4						
3	7	6				5	8	4
				6	9			3
	2		6					9
8			1		2			7
		7	2		3			

3								
1			6				9	2
6			9	7		4		
	6		4			3		
8	7	5		1	6		4	
		2			9		5	
		6		1	3			5
2	5			9			1	
							6	

Paradies der nord. Mythologie	extrem, grell, unerhört	Mineral-fett für Salben		nordisches Göttergeschlecht	Bereich	Vorgesetzte	Zeitungsanzeige	französische Verneinung	ungleichmäßig
						innerhalb			
Kopf-pflege-mittel	literarische Abhandlung	Balkanbewohner				auflebender alter Schlager (engl.)	italienische Sonne		
deutsches Bundesland				Art und Weise	Auszeichnung				Bericht, Mitteilung
			Pracht-, Schmuckstück	Längenmaß der Seefahrt			dt. Popsängerin („99 Luftballons“)	ägyptischer Sonnengott	
Streich-instrument		Flugzeugführer				weiche Bauchfedern	kleines Nähwerkzeug		
Watte „scharf machen“				Autor von „08/15“	Lendenstück vom Rind			Filmschnitt	„heilig“ in portug. Städtenamen
			englisch: Glanz	Mulde			Anteilnahme	Winkel-funktion (Abk.)	
ch. brit. Premierministerin (Theresa)	Netzballsport	Gleitschnee der Bahn			kugelförmige Speise	Abitur der Schweiz			
Fremdwortteil: fern, weit				ugs.: hasten	billiger Arbeiter in Asien		Vorname des Chemikers Hahn		
Israelitisches Parlament	Dringlichkeitsvermerk	religiöses Lied			niederländisch: eins	chem. Zeichen: Thallium			
			kurzer Augenblick	Ölbaumgewächs					
Gewürz, Doldengewächs		Gegenteil von „Altes“				Faultier			
sich wundern						Wahrheitsgefühl			

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 16.11. BIS 22.11.2024

21.3.-20.4.

Widder

Ein Zwiſt wird im Endeffekt gar nicht so schlimm ſein, wie Sie ſie zurzeit noch vermuten. Darum wäre es verkehrt, ſich jetzt mit Selbſtvorwürfen zu quälen. Warten Sie die Dinge ab!

21.4.-20.5.

Stier

Momentan werden Sie das Gefühl nicht los, von einer verpassten Gelegenheit zur ändern zu rutschen? Das liegt an der Tatsache, daß es Ihnen an Ausdauer mangelt. Stellen Sie das ab.

21.5.-21.6.

Zwillinge

Jeder Schritt, den Sie jetzt machen, wird Ihnen viel leichter fallen, denn Sie haben ſich ein neues Selbſtbewußtſein angeeignet. Versuchen Sie dieſe Woche, Ordnung in Ihre Pläne zu bringen.

22.6.-22.7.

Krebs

Der Anfang muß ſchon ſtimmen: Tut er es nicht, iſt es beſſer, wenn Sie ſogleich wieder umkehren. Was man biſlang zu bieten hat, iſt ja eher dürftig. Fordern Sie das, was Ihnen zuſteht.

23.7.-23.8.

Löwe

Geben Sie nicht zu früh auf, auch wenn ſich dadurch verſchiedene Umſtände die Chancen auf einen guten Ausgang verringern. Sie ſind gut drauf und laſſen ſich trotzdem nicht irritieren.

24.8.-23.9.

Jungfrau

Dieſe Woche ſollte auſchließlich jenem Menſchen gehören, zu dem Sie eine ſo tiefe Gefühlsmäßige Zuneigung haben! Sprechen Sie ſich einmal aus über all das, was ungesagt blieb.

24.9.-23.10.

Waage

Eine neue Erfahrung gibt Ihnen einen ebenſo neuen Impuls. Dieſer dürfte Sie nicht bloß bei der Bewältigung eines Problems voranbringen. Er wird auch ſicher für Abwechſlung ſorgen.

24.10.-22.11.

Skorpion

Falls es dieſe Woche jemand darauf anlegen ſollte, Sie zu verunsichern, ſo hätte derjenige ein ziemlich leichtes Spiel. Um Sie aus der Faſſung zu bringen, bedarf es jetzt nämlich nicht viel.

23.11.-21.12.

Schütze

Die kleingeiſtigen Einstellungen eines Menſchen ſind der Grund für deſſen mißmutiges Auftreten. Leider ſchaffen Sie es nicht, dieſe Perſon an Ihrer Lebensfreude teilhaben zu laſſen.

22.12.-20.1.

Steinbock

Seien Sie ſo vernünftig, wie man Sie gemeinhin kennt, und vermeiden Sie Abenteuer, die außer einem hohen Risiko nichts beinhalten! Das wäre zum jetzigen Zeitpunkt wahrhaftig unpaſſend.

21.1.-19.2.

Wassermann

Sie haben dieſe Woche einen ſcharfen Verſtand und ſcheinen auch eine glückliche Hand bei Ihren Entſcheidungen zu haben. Im Job wollen Sie mit dem Kopf durch die Wand, was gar nichts bringt!

20.2.-20.3.

Fische

Sind Arbeiten ſchon länger aufgeſchoben worden und jetzt liegt ein Rieſenberg vor Ihnen? Bitten Sie jetzt auf jeden Fall um Hilfe, ehe Ihnen alles immer mehr über den Kopf hinauswäſcht!

Die Projekte aus dem Bürgerhaushalt

Drei sind bereits abgeschlossen



PERLEBERG. Im Rahmen des diesjährigen Perleberger Bürgerhaushaltes gingen elf Projekte in die Umsetzung. Davon sind unterdessen drei Projekte voll-

ständig realisiert. Alle anderen Projekte befinden sich noch in der Umsetzung. Zu den abgeschlossenen Projekten gehört das Jubiläum „725 Jahre Quit-

zow“, welches am 22. Juni mit Live-Musik und einem abwechslungsreichen Programm gebührend gefeiert wurde. Das dafür zur Verfügung stehende Budget

in Höhe von 5000 Euro wurde vollständig ausgegeben. Ebenfalls realisiert ist das Projekt „Mobiler Marktstand für Schönfeld“. Dahinter verbirgt

Schon umgesetzt: das Projekt „Mobiler Marktstand für Schönfeld“. Foto: Angela Schulz

sich die Anschaffung von zwei Pavillons, fünf Festzeltgarnituren, einer Popcornmaschine und einer Slush-Eis-Maschine sowie eines Aufstellers. Zum Einsatz kamen der Marktstand und sein Zubehör erstmals beim diesjährigen Rolandfest am 7. September. Sie trugen zur gelungenen Präsentation des Ortsteils Schönfeld bei.

Von den zur Verfügung stehenden 5000 Euro wurden bisher 4822,76 Euro ausgegeben. Mit den verbleibenden Mitteln soll die Beschriftung der beiden Pavillons finanziert werden.

Die „Feste Tischtennisplatte für Groß Buchholz“ zählt ebenfalls zu den abgeschlossenen Projekten des Bürgerhaushalts 2024. Sie wurde hinter dem neuen Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt. Mit den dazu beschafften Tischtennisschlägern und -bällen lädt sie nun Jung und Alt zu sportlicher Betätigung ein. Für dieses Projekt stand ein Budget in Höhe von 3000 Euro zur Verfügung, wo-

von 2392,40 Euro ausgegeben worden sind.

Der Bürgerhaushalt der Stadt Perleberg wurde 2019 ins Leben gerufen. Einwohner der Stadt und der Ortsteile bekommen damit die Gelegenheit, über die Verwendung städtischer Haushaltsmittel mitzubestimmen. Die Vorschläge für das jeweils folgende Haushaltsjahr können vom 1. Januar bis 31. März des laufenden Jahres eingereicht werden.

Die Listen der eingereichten Projektvorschläge sowie der Abstimmungsergebnisse der letzten Jahre – und von 2025 – können auf der Seite www.stadt-perleberg.de/verzeichnis/visitenkarte.php?mandat=223505 eingesehen werden. dre

Die Clowns waren los: Zu den abgeschlossenen Projekten gehört das Jubiläum „725 Jahre Quitzow“. Fotos: Benjamin Genz



Profitiere von den Experten



PRITZWALKER ENERGIETAG
Wohnen. Komfort. Zukunft.

Eintritt frei!
Gleich anmelden:
maz-online.de/energietag
oder
0331 2840-191



Für Snacks und Getränke ist gesorgt

Sei dabei! 23.11.2024
14 – 17.30 Uhr (Einlass ab 13 Uhr),
Kulturhaus Pritzwalk

Wir machen Energiewende greifbar.

- Welcher Sanierungsbedarf besteht in Hinblick auf zukünftig vorgegebene Effizienzklassen? Wir stellen die Möglichkeit eines individuellen Sanierungsfahrplans und Fördermöglichkeiten vor.
- Photovoltaik und Wärmepumpe: Voraussetzungen, Möglichkeiten, Fördermittel
- Die digitale MAZ als moderner Alltagsbegleiter – in Fragen zur Energiewende und noch vielem mehr.

Stelle mit uns die Weichen für Dein nachhaltiges Zuhause.

Märkische Allgemeine



Die Sanierungsstrategen
Partner der Energiewende



Volks- und Raiffeisenbank
Prignitz eG

PREMIUMPARTNER
VATTENFALL



„Auch für ältere, schlecht gedämmte Häuser gibt es Lösungen“



Pritzwalker Energietag am 23. November: Interview mit dem Energie- und Vertriebsexperten Philipp Boros

PRITZWALK. Beim Pritzwalker Energietag am 23. November, präsentiert von der Märkischen Allgemeinen, der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG, von Vattenfall und den Sanierungsstrategen, gibt es Informationen rund um Sanierung und Finanzierung. Vorab sprachen wir mit dem Energie- und Vertriebsexperten Philipp Boros.



Philipp Boros

Die Energie-wende berei-tet vielen Eigenheimbesitzern Sorge, insbesondere das angekündigte Ende der Gasheizung. Gibt es auch für alte, schlecht gedämmte Häuser Lösungen?
Philipp Boros: Ja, auch für ältere, schlecht gedämmte Häuser gibt es Lösungen. Hier könnten sich beispielsweise hybride Heizsysteme anbieten, also die Kombination von Wärmepumpe und einer Gas- oder Pelletheizung, oder eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Was ich vor der Anschaffung eines neuen Heizsystems immer dringend empfehlen würde, ist, mit einem unabhängigen Energieberater zu sprechen. Dieser kann zum Beispiel einen individuellen Sanierungsfahr-

plan, kurz ISFP, für das jeweilige Haus erstellen. Ein ISFP ist eine Art großes Blutbild fürs Haus. Der Energieberater schaut dabei unter anderem, welche Art von Heizung zum Haus passt, und prüft, welche weiteren energetischen Sanierungsmaßnahmen infrage kommen.
Die Wärme-pumpe gilt als teuer. Unter welchen Bedingungen lohnt sie sich?
Eine Wärmepumpe kann sich trotz der hohen Anschaffungskosten lohnen, wenn eine Energieberatung zeigt, dass das Gebäude dafür geeignet ist. Denn eine Wärmepumpe ist eine sehr effiziente Technologie: Aus einer Kilowattstunde Strom werden etwa vier Kilowattstunden Wärme gewonnen. Dadurch ist sie erheblich effizienter als Öl- oder Gasheizungen. Mit den derzeitigen staatlichen Fördermaßnahmen von bis zu 70 Prozent ist eine Wärmepumpe am Ende tatsächlich gar nicht so viel teurer als eine neue Gasheizung – und dabei ist sie auch noch effizienter, was sich letztlich auch in der Abrechnung widerspiegelt. Das Ganze kombiniert mit

einer PV-Anlage und einem Home Energy Management System, kurz HEMS, führt zu maximaler Energieeffizienz und stellt sicher, dass die Immobilie zukunftssicher und nachhaltig aufgestellt ist. Für mich ist eine Wärmepumpe in Gebäuden, in denen man sie einbauen kann, alternativlos.
Wie sieht ein Sanierungs-plan aus, in den eine Wärmepumpe eingebettet ist?
Als Erstes ist es natürlich wichtig, dass das Haus den Ansprüchen einer Wärmepumpe gerecht wird, sprich: Es müssen laut Energieberater oder ISFP alle Rahmenbedingungen für eine Wärmepumpe erfüllt sein. Es gibt leider immer wieder schlechte Beispiele, wo Kunden falsch beraten wurden und in eine Wärmepumpe investiert haben, obwohl die Voraussetzungen gar nicht gegeben waren, und die nun in Häusern sitzen, die nicht richtig warm werden. Daran ist allerdings nicht die Wärmepumpe schuld, sondern die schlechte Beratung. Eine unabhängige Beratung und ein ISFP sind die beste Grundlage für eine Entscheidung zur Wärmepumpe, die dann perfekt in den Sanierungsplan eingebettet werden kann.

Welche Rolle kann die Photovoltaik spielen?
Photovoltaik spielt bei der energetischen Sanierung eine

zentrale Rolle, da sie Hausbesitzern ermöglicht, einen Großteil ihres Strombedarfs selbst zu decken und damit unabhängig von steigenden Energiepreisen zu werden. Gerade in Kombination mit einer Wärmepumpe kann eine Photovoltaikanlage erhebliche Vorteile haben, denn der selbst erzeugte Solarstrom kann direkt für die Wärmepumpe genutzt werden. Auch andere elektrische Verbraucher im Haus wie Haushaltsgeräte oder E-Ladestationen können mit Solarstrom betrieben werden. Die PV-Anlage kann mit einem Stromspeicher kombiniert werden, der überschüssige Energie speichert und in sonnenarmen Stunden verfügbar macht. Auch der Einbau eines Heim-Energiemanagement-Systems, kurz HEMS, hilft dabei, Stromverbrauch und -bedarf optimal zu steuern. Insgesamt trägt die Integration von Photovoltaik dazu bei, die Energiebilanz eines Hauses erheblich zu verbessern.
Wann ist der richtige Zeitpunkt, eine energetische Sanierung zu starten?
Der ideale Zeitpunkt ist häufig dann gekommen, wenn ohnehin größere Renovierungen oder Modernisierungen anstehen – etwa Dachausbau, Fassadenerneuerungen oder Austausch der Heizungsanlage. Auch hier kann der ISFP extrem helfen, welche Maßnahmen wann sinnvoll sind und in welcher Reihenfolge sie maximalen Mehrwert in Sachen Energieeffizienz bringen. Hier ist aber darauf zu achten, objektive und unabhängige Energieberater mit dem Projekt zu betrauen. Denn fragen Kunden einen Energieberater aus dem Dachdeckerbereich, was zuerst saniert werden sollte,

wird er ihnen das Dach nennen, ein Energieberater aus der Heizungsbranche wird Kunden zuerst zur Erneuerung der Heizung raten. Zudem ist es ratsam, die Sanierung frühzeitig zu planen, um von aktuellen staatlichen Förderprogrammen zu profitieren. Steigende Energiepreise und Klimaschutzauflagen machen eine rechtzeitige Sanierung sinnvoll, da sie langfristig Energie spart und den Wert des Gebäudes steigert. Optimal ist es, wenn sich geplante Renovierungen, Förderungen und wirtschaftliche Vorteile durch Einsparungen sinnvoll vereinen lassen.

Interview: Ulrich Nettelstroth

Pritzwalker Energietag

Am 23. November findet der Pritzwalker Energietag im Kulturhaus Pritzwalk statt. Um 14 Uhr geht es los, Eintritt ist frei. Es gibt Fachvorträge, Podiumsdiskussion und natürlich auch einen Imbiss.
Anmeldung bitte unter www.maz-online.de/energie-tag oder per Telefon: 0331 / 2840191

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Die heilende Kraft des Schlafes

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50 % der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70 % Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energie-reserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z. T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befürchten.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn

es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit fast 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschla-

fen!. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tief-schlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholen in den Tag starten können.

„Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“

Fördert nicht nur das Ein-, sondern auch das Durchschlafen¹



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)

Baldriparan®
Stark für die Nacht

Für Ihre Apotheke:
PZN 00499175

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Mekka für Radtouristen und Kuchenfans

30 Jahre Café und Pension „Zum Storchenhof“ in Rühstädt

RÜHSTÄDT. Der namensgebende Storch auf dem Schild weist allen, die hier einkehren möchten, den Weg. In der Ecke links oben ragt er in die Höhe und schaut auf den bekannten Namen: „Zum Storchenhof – Café und Pension“. Viele Touristen – und auch

Einheimische – verbringen hier geruhsame Stunden, genießen den legendären Kuchen aus dem Buschbackofen, ein Eis oder stärken sich bei einem kleinen, warmen Imbiss. Der Buschbackofen wird mit Reisig betrieben. Kirschkuchen, Mohnkuchen, Bienen-

stich... Süße Hausmannskost, für die der Betrieb bekannt wurde. „Wir sind vor allem auf Radtouristen eingestellt“, sagt Betreiberin Ines Jantzen. Kein Wunder: Liegt der Storchenhof doch direkt am Elberadweg zwischen Havelberg und Wittenberge. Vor

allem in den Sommermonaten locken die zahlreichen Storchenhorste, die man auf Rühstädter Dächern findet, viele Besucher an. Auch bei Regen ist ein Besuch in dem Café unproblematisch: Tische und Stühle draußen sind überdacht.

Die Saison ist vor einigen Wochen zu Ende gegangen. Mittlerweile hat der Storchenhof von „O bis O“ geöffnet, von Ostern bis Oktober. Ines Jantzen und ihr Lebenspartner Uwe Tilse betreiben den Gasthof weitestgehend zu zweit. Corona hat, wie für so viele

Jubiläum: Ines Jantzen und ihr Lebenspartner Uwe Tilse schauen auf drei Jahrzehnte Café und Pension „Zum Storchenhof“ zurück.
Foto: Dorina Konert

Betriebe, auch für sie eine Zäsur bedeutet. Den Fachkräftemangel im Gastgewerbe hat diese Zeit verstärkt, weil sich viele Beschäftigte umorientiert und andere Jobs gesucht haben. Trotzdem haben Ines Jantzen und Uwe Tilse immer weitergemacht. Unterstützung bekommen sie in der Saison von ihrer Tochter und dem Schwiegersohn, die vor allem beim Backen helfen. In diesem Jahr wird der Rühstädter Betrieb 30 Jahre alt. Grund genug für das Paar, ein wenig in die Geschichte des Unternehmens zurückzuschauen. Seit 32 Jahren ist Ines Jantzen selbstständig. Am 2. Februar 1992 eröffnete sie an der Stelle des heutigen Cafés einen Mini-Markt. Zuvor stand dort eine Scheune. Weitere Schritte folgten: Aus einem Imbiss mit kleiner Küche machte die Familie eine Speisegaststätte, die im November 1994 eröffnete. Zwischen 2006 und 2008 kamen Buschbackofen und Pension. Während Corona stellten Ines Jantzen und Uwe Tilse alles auf den Cafébetrieb um – die Pension betreiben sie bis heute. Drei Dop-

pelzimmer und einer Ferienwohnung stehen für Gäste bereit. In der Saison ist das Café donnerstags bis sonntags sowie feiertags jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Ines Jantzen (63) und ihr 67-jähriger Lebensgefährte haben Spaß daran, Menschen zu bewirten. „Wir möchten uns für die letzten drei Jahrzehnte bedanken – bei unseren Stammkunden, bei allen Geschäftspartnern, unserer Familie und allen, die uns in den Jahren die Treue gehalten haben“, sagt Uwe Tilse. *Stephanie Drees*

Im Buschbackofen wird der berühmte Kuchen gebacken.
Foto: Café und Pension „Zum Storchenhof“



Botschafter ihrer Region

Neue Fanartikel des Tourismusverbandes

PRIGNITZ. Der Tourismusverband Prignitz erweitert sein Angebot und präsentiert neue Fanartikel, die ab sofort im Online-Shop der Werbeagentur „Create und Print“ erworben werden können. „Unsere Kollektion in ‚Bottle Green‘ ist eine Hommage an die unverfälschte Natur und die tief verwurzelte Heimatverbundenheit der Prignitz“, sagt Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz. Die Fanartikel tragen den Slogan „Echt. Jetzt.“ und stehen für „das, was die Prignitz besonders macht: das ursprüngliche Erlebnis der weiten Landschaft und Natur sowie die bodenständige, geradlinige, aber herzliche Mentalität ihrer Einwohner“, so der Tourismusverband. Der Slogan präge die Identität der Region und unterstreiche die Werte der Marke, indem er sowohl Einheimische als auch Besucher dazu einlade, die besondere Atmosphäre der Prignitz mit nach Hause zu nehmen.

Die Kollektion umfasst eine Auswahl an Textilien, die sowohl praktisch als auch ein Ausdruck der regionalen Identität sind. „Die neuen Fanartikel sind nicht nur ein schönes Souvenir für Gäste, sondern auch ein starkes Statement für die Einheimischen“, sagt Laskewitz. „Der Slogan ‚Echt. Jetzt.‘ steht für die Authentizität, die die Prignitz auszeichnet und unsere Marke besonders macht. Wir freuen uns, dass wir mit den Fanartikeln die Mög-

lichkeit bieten können, dieses Gefühl weiterzutragen. Einheimische können so zu Botschaftern ihrer Region werden und stolz zeigen, wo ihre Wurzeln

liegen.“ Die Fanartikel finden sich auch auf der Webseite des Tourismusverbandes Prignitz unter www.dieprignitz.de/fanartikel.



„Echt. Jetzt.“ ist der Slogan der neuen Fanartikel.
Fotos: Monique Bessert/Tourismusverband Prignitz

Manniküre

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



De Mudder schimpft mit Evelin:
„Wat büst du blot för’n Farken!
Un sowat will mien Tochter sin!
Künnst du nich sülvst dat marken?
Geihst ümmerhen all Klasse Acht,
nu ward dat sachtens Tiet,
dat so bilütten man ganz sacht
eins up sien „Ümmetsch“ süht...
Nochtau as Diern - binah jung’n Fru,
soll man sich gadlich hägen!
Ik hoff blot, dat ok endlich du

eins anfängst, die tau plägen!
Kiek di doch Schmitt’s ehr Karin an –
ehr ‘Mäkapp’ un de ‘Mannikür’!
De kriggt gewiss ‘n fienen Mann,
sei hett all hüt de recht’ Kalür!
Seih ik dien Noegel.... gittegett!
Hest mit de Tähn an rümmerpuhlt –
un ‘t Schwart ünner de Ränner sitt,
as harst’ dien Grotmudder utkuhlt!’ –
„Du Mudding, hieran büst du Schuld –
Wur oft all hew ik di üm bäden,
wenn du hest Kauken backen wullt:
‘Leiw Mudding, lat mi ok eins knäden!’
Doch nah mien Schaultiet – warst du seihn,
denn bring ik sülvst mi in Resong!
Ik back mien’n Kauken denn allein!
Dor krieg ok ik schön’ Noegel von!’“
Helmut Hillmann

Preissenkung

neue Strompreise für die Grundversorgung

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH passt die Allgemeinen Preise in der Grund- und Ersatzversorgung im Rahmen des WIR-Strom flex ab dem 01.01.2025 an:

Jahresverbrauch in kWh	Grundpreis ¹ brutto pro Monat	Arbeitspreis ² brutto pro kWh
bis 100.000	14,22 €	30,79 ct

¹ Alle Preise enthalten die derzeit gültige gesetzliche Umsatzsteuer sowie alle weiteren gültigen Steuern, Abgaben und Umlagen. Für eine vereinfachte Darstellung wurden Preise und Beträge kaufmännisch auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Die Preisänderung erfolgt auf Grundlage von § 5 Abs. 2 und § 5a StromGKV. In den Netto-Arbeitspreis fließen jeweils die Stromsteuer in Höhe von 2,05 Cent/kWh, die Konzessionsabgabe in Höhe von 1,32 Cent/kWh, die KWKG-Umlage nach §§ 10-12 Energiefinanzierungsgesetz (EnFG) in Höhe von 0,277 Cent/kWh, die Offshore-Netzumlage als Aufschlag nach §§ 10-12 Energiefinanzierungsgesetz (EnFG) in Höhe von 0,816 Cent/kWh, der Aufschlag für besondere Netznutzung / § 19 StromNEV-Umlage in Höhe von 1,558 Cent/kWh, der Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung und Vertrieb) in Höhe von 14,620 Cent/kWh sowie Netzentgelte in Höhe von 5,23 Cent/kWh ein. In den Netto-Grundpreis fließen jeweils Netzentgelte in Höhe von 7,40 Euro/Monat, Entgelte für den Messstellenbetrieb in Höhe von 0,70 Euro/Monat und der Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung, Vertrieb und Service) in Höhe von 3,85 Euro/Monat ein.

WIR sind für Sie da!

Stadtwerke Wittenberge GmbH, Bentwischer Chaussee 1, 19322 Wittenberge

Telefon: 03877 954-177

E-Mail: info@stadtwerke-wittenberge.de

Internet: www.stadtwerke-wittenberge.de

Stadtwerke Wittenberge GmbH

Lutz Kähler
Geschäftsführer



Preissenkung

neue Erdgaspreise für die Grundversorgung

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH passt die Allgemeinen Preise in der Grund- und Ersatzversorgung im Rahmen des WIR-Gas flex mit Bestabrechnung¹ ab dem 01.01.2025 an:

Jahresverbrauch in kWh	Grundpreis ² brutto pro Monat	Arbeitspreis ² brutto pro kWh
bis 1.000	7,14 €	12,22 ct
1.001 bis 4.000	8,93 €	11,47 ct
ab 4.001	14,95 €	10,99 ct

¹ Die für Ihren individuellen Jahresverbrauch günstigste Preisstufe des Tarifs wird bei der Abrechnung zugrunde gelegt.

² Alle Preise enthalten die derzeit gültige gesetzliche Umsatzsteuer sowie alle weiteren gültigen Steuern, Abgaben und Umlagen. Für eine vereinfachte Darstellung wurden Preise und Beträge kaufmännisch auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Die Preisänderung erfolgt auf Grundlage von § 5 Abs. 2 und § 5a GasGKV. In den Netto-Erdgaspreis fließen die Energiesteuer in Höhe von 0,550 Cent/kWh, die Kosten für den Erwerb von Emissionszertifikaten nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) in Höhe von 0,998 Cent/kWh sowie die Konzessionsabgabe in Höhe von 0,510 Cent/kWh für Verbräuche bis 1.000 kWh und in Höhe von 0,220 Cent/kWh für Verbräuche ab 1.001 kWh ein. Die Energiesteuer und die Konzessionsabgabe bleiben im Vergleich zum Zeitraum vor dem 1. Januar 2025 unverändert, die Kosten für den Erwerb von Emissionszertifikaten nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) erhöhen sich um 0,182 Cent/kWh von 0,816 Cent/kWh auf 0,998 Cent/kWh. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

WIR sind für Sie da!

Stadtwerke Wittenberge GmbH, Bentwischer Chaussee 1, 19322 Wittenberge

Telefon: 03877 954-177

E-Mail: info@stadtwerke-wittenberge.de

Internet: www.stadtwerke-wittenberge.de

Stadtwerke Wittenberge GmbH

Lutz Kähler
Geschäftsführer



TRAUERANZEIGEN

Nachruf

Wir haben unsere geschätzte Leiterin und Kollegin verloren.

Plötzlich und unerwartet starb

Frau Erika Schumann

Viele Jahre stand sie uns mit Rat und Hilfe zur Seite. Wir werden sie vermissen.

Das Team vom Antiquariat des Bürgervereins Perleberg, Großer Markt 5. Perleberg, im Oktober 2024

Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Ruth Borchert
geb. Bork
* 27.01.1937 † 01.11.2024

In stiller Trauer
**dein Martin
Dietmar und Heidi
Rainer und Elke
deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen
und alle, die dich lieb
und gern haben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. November 2024, um 11.00 Uhr in Bendelin statt.

Gerald Müller

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in den schweren Stunden des Abschieds durch Wort, Schrift, Blumen, stille Umarmungen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer, den ehemaligen Klassenkameraden, den Kollegen der Power GmbH und Jennifer für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
die Familie

Sadenbeck, im Oktober 2024

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit haben wir Abschied genommen von

Harald Döbbel

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt meiner Familie für die hilfreiche Unterstützung, dem Praxisteam Dr. Schulz und Schwester Heike, dem Praxisteam Dr. Schimmelpfennig sowie dem Bestattungshaus Jannasch.

In ewiger Erinnerung
Marlies Döbbel mit Familie

Karstädt, im Oktober 2024

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Gedanken lebst Du weiter.

Sigrid Pöd
geb. Poy
* 26.07.1938 † 31.10.2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

**Dein Sohn Peter
und Schwiegertochter Ramona
sowie alle, die sie lieb und gern hatten.**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. November 2024, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Margrit Knorre
7. Oktober 2024

Herzlichen Dank
an alle, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Stech, dem Bestattungshaus Schmidt-Maury sowie Gundula Gerlach für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Peter Knorre

Zapel, im November 2024

Danke
für die herzliche Anteilnahme, die tröstenden Worte und die liebevollen Gesten sowie für Blumen und Spenden zum Abschied unseres Vaters.

Herbert Dannehl
03.02.1927 – 17.10.2024

Ralf und Astrid im Namen der Familie

Putlitz, im November 2024

Und so gehen wir unseren Weg ohne dich weiter,
ob wir es wollen oder nicht.
Jetzt bist du immer unser stiller Begleiter,
an dunklen Tagen unsere Sonne.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem liebevollen Vater und fürsorglichen Opa

Wolfgang Heinz Kahmann
*20.11.1957 †30.10.2024

der plötzlich und unerwartet aus unserem Leben gerissen wurde.

In tiefer Liebe und unendlicher Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen Jahre:

**Deine Inge
Katrin und Jan
Antje und Jerrit
Andreas und Diana
Jamie-Marie, Piet, Jason, Elli und Leander
und alle, die dich im Herzen tragen.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. November 2024, um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Mandy Gehre
* 22. Februar 1975 † 2. Oktober 2024

Danke
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen und Nachbarn die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise entgegenbrachten und sie auf ihrer letzten Reise begleiteten.

Danke sagen wir auch der Praxis Dr. Hilscher, Dr. Netal-Klinikum Seehausen, Dr. Schimmelpfennig, dem Hospiz Weiße Berge in Wittenberge, dem Bestattungshaus Schmidt-Maury, Frau Katrin Banse, der Rednerin Frau Anke Lüder-Schulze sowie dem Team der Alten Wassermühle in Lenzen.

Du bleibst immer in unseren Herzen
Dein Constantin und Frank, Deine Mama

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Ingrid Duwe

Danke
für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, einen stillen Händedruck und liebevolle Umarmungen, wenn die Worte fehlten, für Blumen, Geldzuwendungen und das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Redner Herrn Matthias Paul, dem Blumenhaus Römer sowie der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In Liebe und Dankbarkeit
**Erich Duwe
ihre Kinder und Enkelkinder
ihre Schwester Brigitte**

Pritzwalk, im Oktober 2024

Herzlichen Dank
Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank dem Team des Senioren-Pflegezentrums in Wittenberge, Krausestraße für die liebevolle Betreuung in den letzten Monaten, dem Bestattungshaus Elfreich und Herrn Hinz für die einfühlsamen Worte, dem Trompeter, Herrn Leu.

Im Namen der Familie
Hannelore Pomorin

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Papa und Opa

Eberhard Pusch
* 14. August 1936 † 27. Oktober 2024

Wir werden Dich vermissen.

In unseren Herzen nehmen wir dich mit in die Zukunft
**Deine Leni (Elke)
Deine Conny und Ulf
Dein Robert**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. November 2024, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Herzlichen Dank
für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende Worte, stillem Händedruck und liebevoller Umarmungen sowie für Blumen, Geldzuwendungen und das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters, Opas u. Uropas

Herybert Schulz
Dank sagen wir auch allen Angehörigen, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Kollegen der Wasserwirtschaft.

Besonderen Dank dem Bestattungshaus Elfreich, Herrn Pastor Frenzel für die trostreichen Worte, dem Blumenhaus „BB Flowers“, dem „Dorfkrug“-Weisen, dem Pflegedienst Liane Zucht und der Haushaltspflege Susanne Städe.

- Du wirst immer einen Platz zwischen uns haben -

Im Namen der Angehörigen
Eckhard, Joachim und Harald Schulz mit Familien

Wittenberge im November 2024

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Opa

Klaus-Werner Lütge
* 06.04.1953 † 03.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Petra
Kevin und Jana mit Theo**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 21. November 2024, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Du hast gelebt für deine Lieben.
All deine Arbeit war für Sie.
Wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinen lieben Mann, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Bernd Krüger
* 14.12.1949 † 02.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Ingrid
Doreen und Hagen
Markus, Josephine und Lea
seine lieben Enkel
Hannes, Ludwig, Emely und Mathes
und alle die ihn lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. November 2024 um 13.00 Uhr in der Trauerhalle in Groß Pankow statt.

Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier bitten wir Abstand zunehmen.

TRAUERANZEIGEN

Leuchtende Tage,
nicht traurig, dass sie vergangen,
sondern glücklich, dass sie gewesen.

Mein Leben war schön!

Jens-Tilman Peters

* 02.09.1953 † 03.11.2024

Hiermit möchte ich mich von allen Verwandten, Freunden
und Bekannten verabschieden.

Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Werner Jung

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise
bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Gogoll
für seine tröstenden Worte,
dem Bestattungsinstitut Gädke
sowie der Gaststätte Sadowski.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Janenz

Preddöhl, im Oktober 2024

Es sind Augenblicke, in denen man innehält,
Momente, die einem die eigene,
unabwendbare Vergänglichkeit vor Augen führen.


Mein lieber Mann, unser Vater, Opa und Bruder
ist von uns gegangen. Wir müssen ihn jetzt loslassen
und unseren Weg weitergehen.

Kurt Richter

*31.01.1950 †03.10.2024

Er hinterlässt eine
schmerzliche Lücke.

In stillem Gedenken
**Deine Ehefrau Jutta
sowie alle, die ihn lieb und
gern hatten.**



„Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
doch nicht die gemeinsam verbrachte Zeit.“

Wir nehmen Abschied von unserem
langjährigen Vereinsmitglied


Kathrin Heinke,

die leider viel zu früh verstorben ist.

Wir werden dich vermissen.

Die Mitglieder des Heimatvereins Motrich

Einschlafen dürfen,
wenn man nach einem erfüllten Leben das Dasein
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg
zur ewigen Ruhe und Trost für alle Lieben.



Irmgart Trampnau

geb. Schulz
* 13. Mai 1940 † 4. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Gerhard Trampnau
Birgit und Familie
Katrin und Familie**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.


Nachruf

Wir sind unfassbar traurig, aber dankbar für die schöne Zeit
die wir gemeinsam verbringen durften.
Viel zu früh nehmen wir Abschied von unserer
langjährigen Mitarbeiterin

Teresa Schneidewind

Vorstand, Geschäftsführung, Angestellte und Mitarbeiter
der Zweigwerkstatt Pritzwalk der Lebenshilfe Prignitz e. V.

Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
hab' Dank und schlaf in stiller Ruh.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem herzenguten Vater und Opa

August Albrecht

der am 8. November 2024 im Alter
von 89 Jahren friedlich eingeschlafen ist.

In stiller Trauer
**deine Söhne und Enkel
sowie alle, die dich gern hatten**

Krams, im November 2024

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein, war ein Teil von unserem Leben.
Darum wird dieses Blatt allein – uns immer wieder fehlen.

Hannalore Junge

* 10.04.1937 † 19.10.2024

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und Freundschaft
durften wir erfahren. Dafür sagen wir DANKE.


Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Thiele,
der Pfarrerin Anna Trapp für die tröstenden Abschiedsworte,
der Diakonie Bad Wilsnack, der Palliativärztin Frau Dr. Stahl
und Frau Dr. M. Schmidt, dem Blumenhaus Römer Pritzwalk,
der musikalischen Begleitung von Marion Brütt,
Herrn Förster & Herrn Guido Reiher
sowie den fleißigen Helferinnen der Kirchengemeinde Kletzke
und Familie Buls für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Dietrich Junge und Familie

Kletzke, im November 2024

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gelebt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.

Wir trauern um meine geliebte Frau und Mutter,
unsere gute Schwägerin, Tante und Cousine




Karin Hansen

geb. Jensen
* 17.10.1952 † 11.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Hans-Günter
Dein Sohn Torsten
sowie alle Angehörigen**

Karstädt, im November 2024
Die Urnenbeisetzung findet im Kreis der Familie und
Freunde statt.

Von uns geschieden –
doch im Herzen
geblieben.



Vera Prim

* 16.04.1940
† 23.10.2024

DANKSAGUNG

Tief bewegt von den vielen liebevollen Beweisen
aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen,
Kranz- und Geldzuwendungen, einen stillen Händedruck
und liebevolle Umarmung sowie für das ehrende Geleit
zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter danken wir allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich.


Weiterhin danken wir dem Seniorenpflegezentrum
Perleberg – Ackerstraße, der AWO Perleberg,
dem Bestattungshaus Thiele, der Rednerin Frau Bernburg,
dem Blumenhaus Blickfang sowie dem Cafe` Schade.

Im Namen aller Angehörigen
Annette Unterstein & Nicole Marquardt

Perleberg, im November 2024


TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!



Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen –
Wir helfen Ihnen gern bei der Gestaltung:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



Horst-Peter Pfeifer

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.
Die Beweise der Anteilnahme waren uns ein großer Trost.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch für die
Unterstützung.


Gisela und Hardy mit Jaqueline

Bresch, im November 2024

Abschied von

Rolf Bockentin

06.04.1940 – 06.11.2024



für immer in unseren Herzen

**Deine „Katarina“
und
Dein „Muselein“**

„Das Leben endet, die Liebe nie.“

In liebevoller Erinnerung an

Dr. Frank Weigt

* 2.9.1955 † 15.10.2024

Wir bedanken uns für all die herzliche Anteilnahme,
die tröstenden Gespräche, die wundervolle Unterstützung,
einfühlsamen Worte und Geldzuwendungen.

Danke für das Mitgefühl und die Kraft, die uns durch so
viele liebevolle Menschen zuteil wurde.

In tiefer Dankbarkeit und Verbundenheit

Familie Weigt

TRAUERANZEIGEN

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Ingetraut Ahlgrimm
* 04.04.1937 † 03.11.2024

In stiller Trauer
**Michaela und Peter
Steffi, Lars und Oliver
Edelgard und Helmut
und alle, die sie lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit der Urne findet am Dienstag,
dem 26. November 2024, um 11.00 Uhr in der Kirche Kletzke statt.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof.

Danke für die Anteilnahme, die uns in den schweren
Stunden des Abschiedes von

Karl Heinz Möller
* 18.05.1930 † 26.09.2024

entgegengebracht wurde.
Es ist uns ein großer Trost, zu wissen,
wie geachtet und beliebt er war.
Wir sind alle sehr stolz und dankbar
für die vielen wundervollen Jahre,
die wir mit ihm verbringen durften.
Wir hatten das Glück, von ihm zu lernen und
von seinem Wesen zu gewinnen.

**Deine Kinder
Deine Enkel und Urenkel**

Groß Pankow, im Oktober 2024

Unvergessen

Wir haben in Liebe Abschied genommen
von unserer Verstorbenen

Ingrid Kopelke
* 07. Mai 1936 † 20. Oktober 2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen
zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen,
dass viele Menschen ihr so viel Liebe, Freundschaft
und Achtung entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgefühl und ihre
Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben!

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke.
Auf Wunsch der Verstorbenen
fand die Beisetzung in aller Stille statt.

Im Namen aller Angehörigen
**Tochter Regine Schultz
Brüder Jens und Tino Kopelke**

Pritzwalk, im Oktober 2024

Danke, dass ich gehen durfte

Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwägerin, Tante und Cousine

Eveline Wendel
geb. Mewes
* 28.4.1931 † 10.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Reiner und Gitti
Olaf und Sabine
Katharina, Falk, Ilja und Jaro
Christian und Inga**

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 19. November 2024,
um 13.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Groß Gottschow aus
statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu
nehmen.

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

*Unser Herz will dich halten.
Unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war am Ende.*

Waltraud Daniel
* 19.01.1929 † 08.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
im Namen aller Angehörigen
Klaus und Roswitha Daniel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 22. November 2024, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz v. Assisi*

Heinz Baumgarten
28.6.1951 – 4.11.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns!
Im Namen der Familie
**Kerstin, Olaf und Kinder
sowie alle, die ihm nahe standen**

*Wir danken allen, die ihn umsorgt und nicht vergessen haben
sowie für die Anteilnahme, die wir erfahren durften.*

Nach einem erfüllten Leben
verstarb unsere liebe Mutter

Hannelore Schröder
geb. Becker

in ihrem 90. Lebensjahr.

In stiller Trauer nehmen Abschied
**Bürgitt
Uwe und Marina**

Sükow, im November 2024

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüshafer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

24h Tag & Nacht erreichbar **Meyenburg**
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung
Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus
Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus
Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus
Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-
oldenburg.de

Bestattungshaus
Jannasch
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen
Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN DICH!
CONTROLLER/IN
M./W./D/N VOLLZEIT

- 30 Tage Urlaub
- 38 Std./Woche
- 13. Monatsgehalt
- betriebl. Altersvorsorge
- Gleitarbeitszeit

Jetzt bewerben!
www.sw-pritzwalk.de

STADTWERKE
Pritzwalk

Steuererklärung?
Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Wir suchen Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im Steuer-Bereich, die sich mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen wollen, neben- oder hauptberuflich. Sie erstellen die Einkommensteuererklärungen für die Mitglieder (§ 4 Nr. 11 StBerG).

Wir bieten ein leistungsgerechtes Einkommen, flexible Arbeitszeiteinteilung, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Wir sind mit mehr als 950.000 Mitgliedern und rund 3.000 Beratungsstellen der größte Lohnsteuerhilfeverein Deutschlands.

Bewerben Sie sich bei der VLH.
Ich bin für Sie da.

Regionalleiterin Bärbel Oschmann
Maxim-Gorki-Str. 57
16866 Kyritz
Tel.: 033971 866410
E-Mail: Baerbel.Oschmann@vlh.de

www.vlh.de/rb/baerbel-oschmann

Haushalthilfe,
in Wittenberge gesucht,
für ca. 3 Std ./Woche,
Zuschriften per E-Mail an
adress1122@gmail.com
oder per Tel./SMS an
0151-27073777

Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa.
„Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Verk. Brennholz Kiefer, in Scheiben geschnitten, Anfuhr möglich.
☎ (033 975) 50 327, ab 19 Uhr

Verk. 20 € Silberm. v. 2016-21, 29 Stk.,
1.100,- € ☎ 0174/3177646

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

VERANSTALTUNGEN

WINTER TRÄUME
MIT WELTSTAR
PAUL POTTS & FRIENDS
17. NOV. KULTURHAUS WITTENBERGE
FAMILY CHRISTMAS
DAS BESONDERE WEIHNACHTSKONZERT
MIT STAFFANIE HERTLE, JOHANNA MOSS, LARRY LÄNNER & GAND

DO. 19.12.24
KULTURHAUS PRITZWALK
SANDMALEREI LIVE
Queen of SAND
JIRINA TITOVA
17.03.2025
KULTURHAUS PRITZWALK
KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK STELLEN

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kauf gesucht!
Schrade-Immobilien
☎ 03 93 86-54118

GARTEN

Brennholz, ofenfertig, zu verkaufen.
Region Karstädt. ☎ (0174) 15 800 94

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösung (Hausflohmarkt)
am 17.11.24 in Fürstenberg/Havel,
Rheinsberger Str. 13, von 10 bis 15 Uhr.

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

ZEITREISE DURCH 1.200 JAHRE PRIGNITZER GESCHICHTE:

außergewöhnlich und spannend
ist die Reise durch die Epochen unserer Region

Ab sofort in ausgewählten Verkaufsstellen erhältlich:

Stadtinformation Perleberg
Großer Markt 12
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 15 22

Touristinformation Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1
19322 Wittenberge
Tel. 03877/92 91 81

Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge
Putlitzstraße 2
19322 Wittenberge
Tel. 03877/40 52 66

Buchhandlung „Kapitel 15“
Bäckerstraße 4
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 95 95

Stadtinformation Bad Wilsnack
Bahnhof 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/26 20

Hotel & Restaurant „Röbber Thor“
Am Dosseteich 1
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394/4 00 46

Hansestadt Kyritz Kultur- und Tourismusbüro Kyritz
Maxim-Gorki-Straße 32
16866 Kyritz
Tel. 033971/5 23 31

Buchhandlung Steffen GmbH
Marktplatz 13
16866 Kyritz
Tel. 033971/5 20 51

nur 19,50

Pritzwalker Buchhandlung
Marktstraße 20
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/30 25 94

Bücher & Schreibwaren Karin Dibbert
Wilhelmstraße 7
16945 Meyenburg

Bücherhandlung „Lesezeichen“
Wilhelmstraße 25
19322 Wittenberge
Tel. 03877/90 43 02

Märkische Allgemeine WOCHENSPIEGEL

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft

ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Wohnmobile / –WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile
aller Typen. Bitte alles anbieten!
☎ 0173 / 30 89 395

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.

☎ (0 177) 500 67 00

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

2 nette, junggebliebene, sportl. Herren (65 bis Anf. 70 J.) gesucht, die uns zur Silvesterparty begleiten. ☎ 0162-3099420

ER SUCHT SIE

Junger Mann, Mitte 30, sucht Dich, zw. 25-35 Jahren. Ich würde mich freuen, wenn du dich unter ☎ 0174/7396279 meldest.

Männl., 44J. sucht Sie, Raum OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

DISKRETE TREFFS

Reifer Ostprignitzer sucht gelangweilte Frau (gerne auch älter) für kuschlige und diskrete Treffen. ☎ (0162) 300 58 49

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

KLARA wieder da! Super sexy und scharf! 0152-24112192

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Frauen suchen Männer für SEX-Affär-Partnerschaft 0155-60592175

Perleberg Mila (34) und Alicia (32) - 2 hübsche Ladies, Spitzen-Service. F.N. ☎ 0162/5622440 rotticht.de, sexnord.net

Mercedes(45) NEU in Perleberg

SEXY Polin 0160 2111333

Klara 1.Mal in Perleberg
Verwöhnt von A-Z! NS, DS, Prostatamassage, Intimrasur

0151 61606063

Unsere Kalender 2025

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kunst-Tischkalender & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten

14,95

Tisch-Kunstkalendar
52 berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne, Spiralbindung, Format 20,8 x 17,2 cm

10,00

Wand(er) Kalender mit Wanderrouten
auf der Rückseite, in 4 Varianten (Havelland, Nuthe-Nieplitz, Hoher Fläming, Picknickplätze), Spiralbindung Format: 29,8 x 21cm, je 10€

Erhältlich unter www.maz-online.de/shop

Sie sucht Ihn

Ramona, 45 Jahre, 1,60 m, Gärtnerin, ist schlank, hübsch, natürlich, bescheiden, sehr herzlich und einfühlsam. Er sollte kein Draufgänger, nett, zuverlässig und familiär sein, ein Mann für das ganze Leben. Willst Du mich kennen lernen, dann rufe ganz schnell an. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. T 4962.

Ich Ursula, 73 Jahre, verwitwet, mit schöner, schlanker Figur, bin fürsorglich und liebevoll, ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr länger aus, ich mag gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne in Haus und Garten, fahre gut und sicher Auto, bin nicht ortsgebunden und würde Dich auch gerne besuchen um alles Weitere zu besprechen. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (033965) 679800;** Nr. KL 2954.

Junge Polizistin, Manuela, 37 J., schlank, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgeb. bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. 715854.

Roswita, bin 82 Jahre, spontan, ehrlich, hilfsbereit, kein Oma Typ, immer gut drauf, aufgeschlossen, reise gern – nur nicht gern alleine. Suche einen lieben Mann, nicht fürs Schlafzimmer, aber für den ich nicht ortsg. bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3447.

Heidrun, Anfang 60/165/55, Witwe, hübsch, zierlich, schlank, blond, ehrlich, liebevoll, mit Sinn für Haus, Garten, Landleben, mit eigenem Auto, nicht ortsgebunden. „Brauche weder Weltreisen noch Party, mag das einfache Schöne im Leben und hoffe, ein gleichgesinnter Mann, bis 70 Jahre, meldet sich bei mir.“ **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. G 6763.

Charmante Frau Ines, Mitte 50/163, mit langen Haaren, Esprit und Knistergarantie, sportlich aktiv und romantisch, sucht den großen Jungen bis Ende 60 mit Herz für eine innige Gemeinschaft mit Nähe, Vertrauen und Zärtlichkeit. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. 1109489.

Martina, 63/163, verwitwet, weibliche Figur mit großer Oberweite, fahre Auto, gute Köchin und Hausfrau, suche ehrlichen Freund, gern auch älter, besuche Sie gern mit meinem Auto, bin nicht ortsgebunden. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 9659.

Er sucht Sie

Mein größter Wunsch – Weihnachten nicht allein sein! Heinz, Ende 80/178 verwitwet, lachende Augen, sympathische Erscheinung, aufgeschlossen, hilfsbereit, häuslich, liebevoll, unternehmungslustig, naturverbunden, suche nette Frau für eine harmonische ehrliche Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, Gedankenaustausch und alles, was zu zweit Spaß macht. Ich möchte Vertrauter, Freund u. Partner für Dich sein. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** K 7041.

Michael, 43/184, Angestellter bei einer bekannten Automarke, kocht und lacht gern, ist Vater einer Tochter. Uns gibt es im Doppelpack! Wir sind unternehmungslustig, nur Du (gern mit zwei- oder vierbeinigem Anhang) fehlst. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 9129.

Peter, Ende 30/180, Handwerksmeister mit eig. Firma, spontan, aufgeschl., unternehmungslustig, sucht passende Partnerin für einen gemeinsamen Neuanfang. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 9279.

Tischlermeister Jens, 56/182, will meine Firma verkaufen und sehne mich nach einer netten Dame, die mit mir das Leben genießt. Du solltest ehrlich und unternehmungslustig sein, so wie ich und den Mut haben, Dich zu melden. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3596.

Jürgen, 78 J., seit 5 Jahren verw., ehemaliger Geschäftsmann und attraktiver Kavalier, graumeliert, aktiv, gesund und kein Opa-Typ, mag Ausflüge, Sauna, Seniorensport, Stadtfeste, Essen gehen und ist ein flotter Tänzer. „Ich wünsche mir so sehr das Glück, mit einer lieben Frau noch viele Jahre in Freundschaft und gegenseitiger Achtung zu verbringen.“ **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 10116.

Es gibt nichts Schlimmeres, als im Alter allein zu sein. Ich bin Bernd, 62/183, verwitwet, mein Einkommen erlaubt mir ein sorgenfreies Leben, aber ich sehne mich nach einer lieben Frau, mit der man mal reden kann, was Schönes unternehmen, raus in die Natur, Spazierfahrten mit dem Auto. Wann darf ich Sie zum 1. Treffen abholen? Bitte haben Sie Mut, rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. KL 2795.

Herbert, 75 Jahre, Witwer, bin ein zuverlässiger, lieber, vertraglicher Mann, handwerklich geschickt, naturverbunden mit Herz und Humor, finanziell unabhängig und fahre Auto. Ich wünsche mir von Herzen eine nette Frau für ein gemeinsames Lebensglück. Bitte melde Dich! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3392.

Peter, Mitte 60/179, verwitwet, sympathischer Handwerker, mit breiten Schultern zum Anlehnen, gutaussehend, vielseitig interessiert, finanziell abgesichert möchte auf diesem Wege eine liebe Frau fürs Leben finden. Welche Frau liebt die Natur, gemeinsame Unternehmungen und sucht einen treuen Partner. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 9662.

Tansania & Sansibar

Arusha - Lake Manyara - Serengeti Nationalpark - Ngorongoro Krater - Olduvai Schlucht - Sansibar

Ein Traum von Afrika!

Sichern Sie sich unsere attraktiven Frühbucherrabatte!

Flusskreuzfahrt Holland

Haarlem - Keukenhof Lisse - Amsterdam - Kampen - Deventer - Arnhem

Mit Besuch des Keukenhofs!

MAZ LESERREISEN

Erfüllen Sie sich mit uns Ihren Traum von Afrika! Erleben Sie die wilde Schönheit Tansanias bei aufregenden Pirschfahrten durch die weltberühmte Serengeti, den Ngorongoro Krater und den Lake Manyara Nationalpark. Besuchen Sie mit uns die „Wiege der Menschheit“ und lassen Sie sich von der unbeschreiblichen Vielfalt der Tierwelt verzaubern - hier erleben Sie Löwen, Elefanten, Giraffen & Co. hautnah in ihrem natürlichen Lebensraum. Genießen Sie anschließend Entspannung pur an den traumhaften Stränden Sansibars, der legendären Insel im Indischen Ozean.

Inklusive
Linienflüge Berlin-Arusha und Sansibar-Berlin mit renommierter Airline / Inlandsflug Arusha-Sansibar / 10 Übernachtungen/Vollpension in Hotels und Lodges der sehr guten Mittelklasse in den Nationalparks und auf Sansibar / All-inclusive-Verpflegung auf Sansibar/ Wasser während der Pirschfahrten / Deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung

Eingeschlossene Highlights
Pirschfahrten und Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren / Besuch eines Massai-Dorfes und Olduvai Schlucht / PTI-Reisebegleitung u.v.m.

Preise pro Person in Euro	Wunschleistungen pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 5.599,-*	Einzelzimmer: + 769,-
Reisetermin (12 Tage) 15.05.2025 – 26.05.2025	Ausflug Stonetown & Gewürztour: + 95,-
	Ballonfahrt: + 549,-

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. bei Buchung bis zum 15.12.24

Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Flusskreuzfahrt. Es erwarten Sie spannende Stopps in einigen der schönsten Städte Hollands, darunter das pulsierende Amsterdam, das charmante Kampen, das historische Deventer und das lebendige Arnhem. Ein besonders schönes Erlebnis ist der Besuch des bekannten Keukenhofes in Lisse. Die einmalige Kulisse traditioneller und moderner Gartenarchitektur wurde bereits von so berühmten Persönlichkeiten wie Bill Clinton und der ehemaligen Königin von England besucht.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Haarlem und Busrückreise vom Schiff ab Arnhem / Kreuzfahrt Haarlem - Amsterdam - Kampen - Deventer - Arnhem / 5 Ü/VP an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
5-Gang-Kapitänsdinner / tägl. Live-Musik / Kofferservice / deutschspr. Reiseleitung an Bord u.v.m.

Preise pro Person in Euro	Viele Kabinenkategorien buchbar!
Doppelkabine: ab 1038,-*	Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!
Reisetermin (6 Tage) 06.04.2025 – 11.04.2025	

* inkl. Frühbucherrabatt von 150 € p. P. – limitiertes Kontingent
Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH · HRB 15935 · Neu Roggentiner Str. 3 · 18184 Roggentin/Rostock · USt-ID: DE 355232125 in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

Märkische Allgemeine

